

Unterstützung der Petition zur ersatzlosen Streichung des Sanktionsparagrafen 31 SGB II

Liebe Abgeordnete der Fraktion DIE LINKE,
liebe MitarbeiterInnen in den Bundestags- und Wahlkreisbüros,

zunächst möchten wir Euch allen ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr wünschen.

Das Jahr 2010 wird auch im Zeichen harter Auseinandersetzungen um Hartz IV stehen.

Die Bundesarbeits- und -sozialministerin forderte jüngst ein konsequenteres Sanktionieren von Hartz-IV-Beziehenden. Workfare – Grundsicherungsmodelle werden durch neoliberale "Experten" propagiert und sollen Erwerbstätige als auch Erwerbslose weiter unter Druck setzen. Neben der Abschaffung der Bedarfsgemeinschaft und der Erhöhung der Regelleistung auf 500 Euro hat DIE LINKE in ihrem Wahlprogramm dagegen auch die "Abschaffung des Sanktionsparagrafen 31 im SGB II" gefordert. Mit der Abschaffung der Sanktionen würde dem sozialen Grundrecht auf Existenz- und Teilhabesicherung entsprochen.

Daher hat der Parteivorstand DIE LINKE die Unterstützung der Petition zur ersatzlosen Streichung des Sanktionsparagrafen 31 von Andreas Niehaus beschlossen.¹

Ebenso haben sich bisher die Landesverbände Sachsen² und Berlin³ auf ihren Parteitag die Unterstützung der Petition zur vordringlichen Aufgabe gemacht.

¹ http://die-linke.de/partei/organe/parteivorstand/parteivorstand_20082010/beschluesse/unterstuetzung_der_petition_zur_ersatzlosen_streichung_des_sanktionsparagrafen_31_sgb_ii/

² "Hartz IV muss überwunden werden! DIE LINKE fordert eine sanktionsfreie Grundsicherung, die Armut tatsächlich verhindert und die Bürgerrechte der Betroffenen achtet. Als Sofortmaßnahme fordert DIE LINKE. Landesverband Sachsen die ersatzlose Streichung des Sanktionsparagrafen 31 im SGB II. In Umsetzung des Parteivorstandsbeschlusses vom 31. August 2009 wird der Landesvorstand beauftragt, die Unterschriftenlisten für die Unterstützung der Petition von Andreas Niehaus in allen Kreisverbänden auszulegen und auf den Webseiten des Landesverbandes Sachsen zu veröffentlichen." Beschluss zum Antrag F. 2 "Hartz IV muss überwunden werden! Unterstützung der Petition zur ersatzlosen Streichung des Sanktionsparagrafen 31 SGB II" auf dem 4. Landesparteitag der LINKEN in Sachsen am 7./8.November 2009.

³ Hartz IV muss weg! DIE LINKE fordert eine sanktionsfreie Grundsicherung, die Armut tatsächlich verhindert und die Bürgerrechte der Betroffenen achtet. Als Sofortmaßnahme fordert DIE LINKE. Landesverband Berlin die sofortige Anhebung des Regelsatzes auf 500 Euro und die ersatzlose Streichung des Sanktionsparagrafen 31 im SGB II. In Umsetzung des Parteivorstandsbeschlusses vom 31. August 2009 wird der Landesvorstand beauftragt, die Unterschriftenlisten für die Unterstützung der Petition von Andreas Niehaus in allen Geschäftsstellen auszulegen und auf der Webseite des Landesverbandes Berlin zu veröffentlichen.

Auch in anderen Landesverbänden wird ebenfalls über Beschlüsse zur Unterstützung der Petition durch Unterschriftensammlungen nachgedacht.

Um das Ziel einer öffentlichen Anhörung im Bundestag zu erreichen und die anderen Fraktionen zu zwingen, Farbe hinsichtlich ihrer Position zu sozialen Grundrechten zu bekennen, ist eine Gesamtzahl von 50.000 Unterschriften bei der Einreichung der schriftlichen Sammelpetition nötig. Bisher wurden in den engagierten Landes- und Kreisverbänden bereits über 10.000 Unterschriften gesammelt und an den Petenten übermittelt.

Wir rufen alle Genossinnen und Genossen sowie links Engagierte auf, sich an der Unterschriftensammlung zur Petition zu beteiligen.
Auf der Website www.sanktionen-weg.de sind die Unterschriftenlisten und Erläuterungen sowie weitere Materialien zur Petition zu finden.

Liebe Abgeordnete der Fraktion DIE LINKE,
liebe MitarbeiterInnen in den Bundestags- und Wahlkreisbüros,

wir bitten euch ebenfalls, die Petition im Rahmen eurer Möglichkeiten zu unterstützen, in euren Wahlkreisbüros auszulegen und über eure Mailinglisten zu bewerben. Ihr könnt diese Petition auch unterstützen, in dem ihr für sie auf Eurer Homepage werbt und einen Link zur Petition auf die erste Seite stellt.

Bieten wir gemeinsam der schwarz-gelben Koalition und den Verfechtern des Kurses der Agenda 2010 die Stirn.

Mit solidarischen Grüßen

Eva Bernardi
Sprecherin der BAG Hartz IV

Werner Schulten
Sprecher der BAG Hartz IV

Dachau/Berlin, 22.01.2010